



## Mitteilung vom aktuellen Zeitgeschehen

SELA-Kurier – Ausgabe Juni 2024

### Neustart des Luppenauer Fußballturniers

Am 1. Mai bot das Waldstadion zu Luppenau langersehnt wieder die Kulisse für das Fussballturnier mit langjähriger Tradition. Und viele halfen mit.

Ortschaftsbürgermeister Steffen Wilhelm und Ortschaftsratsmitglied Paul Kramer sorgten gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Fördervereins Dr. Michael Gilluck dafür, dass Tische, Bänke und Zelte auf- und wieder abgebaut wurden und stellten die Musik- und Ansageanlage nicht nur zur Verfügung, sondern setzten sie auch vor Ort in Betrieb. Tanja Lehmann mit Team bot wunderbar schmeckende Fettbommen, Kaffee und Kuchen an. Manuela Eley und Uwe Lehmann sorgten für die Versorgung mit Getränken. Carola und André Voigt, gemeinsam mit Peggy Kinne boten u.a. leckere Erbsensuppe mit Bockwurst sowie Steak und Bratwurst an.

Zum Eröffnungszeremoniell konnten nicht nur die sechs teilnehmenden Mannschaften aus Friedensdorf, Wegwitz und Luppenau, sowie Alte Herren Wallendorf, EGS Merseburg und dem Jugendclub Luppenau, sondern auch der Bürgermeister der Gemeinde Schkopau, Herr Torsten Ringling, begrüßt werden.

Das Wetter passte, genau wie früher.

Und Zuschauer kamen. Von der Freundin/Ehefrau der Spieler über die, die auch bereits in früheren Jahren dabei waren, bis hin zu neuen Gästen auch aus anderen Orten.



Der Neustart wurde angenommen und verpflichtet gleichzeitig für die Folgejahre.

Dies war unter anderem der Wunsch des ältesten Bürgers von Luppenau, Herrn Dannemann, der im stolzen Alter von 95 Jahren ins Waldstadion und wieder nach Hause gelaufen ist.

Die Sportfreunde Jens Steinbach und Denny Kühne leiteten die Spiele als Schiedsrichter.

Die 12-jährige Johanna Herrmann aus Meuschau debütierte mit Trillerpfeife, roter und gelber Karte.

Und dann ging es los. In zwei Gruppen, jeder gegen jeden. Im Entscheidungsspiel um

Platz 5 gab es ein Unentschieden zwischen Luppenau und Jugendclub Luppenau.

Das Spiel um den dritten Platz gewannen mit großem internen Jubel die Wegwitzer gegen die Alten Herren Wallendorf.

Im stark umkämpften Finale setzten sich die Spieler der EGS Merseburg gegen die ebenbürtigen Friedensdorfer durch und wurden verdient Turniersieger.

Frau Ines Kramer fertigte, wie schon zu früheren Zeiten, die Urkunden aus und die beiden Kinder Lina und Charlotte übergaben diese an die Mannschaftsleiter.

Paul Kramer, Peter Kinne und Bernd Lange sponserten ein Fass Freibier für die Spieler.

Ein interessantes Turnier mit großer Publikumswirksamkeit. Unter anderem auch darum, weil alle Spiele fair verliefen und kein Teilnehmer verletzt wurde.

Es war ein Fest, das richtig gut wurde, weil das Wetter stimmte und alle Beteiligten ihren Beitrag dazu leisteten. Auf ein Neues in 2025.

Bernd Lange, Leiter des Internationalen Kongresszentrums